

# AMTSBLATT

## DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2023 – Nr. 22

Ausgegeben: Dresden, am 24. November 2023

F 6704

### INHALT

#### A. BEKANTMACHUNGEN

#### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Berichtigung der Zweiten Rechtsverordnung zur  
Änderung der Zuständigkeitsverordnung und weiterer  
Rechtsvorschriften  
Vom 1. November 2023 A 246

#### III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Gesamtkirchliche  
Aufgaben der EKD am Neujahrstag (1. Januar 2024) A 246

Veränderungen im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz A 246

Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes  
in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens A 248

Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im Ausland 2024 A 248

Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation,  
Aus-, Fort- und Weiterbildung A 249

Sensibel für Diskriminierung und Rassismus  
in Alltag und Beruf 2024 A 249

Wer passt auf Sie auf, wenn nicht Sie selbst?  
Selbstfürsorge für mehr Lebensfreude  
und Leistungslust A 249

Besonderheiten bei Meldeangelegenheiten  
ausländischer Kirchgemeindemitglieder A 250

Vertiefungsseminar: „Ich und meine Mitmenschen.  
Konflikte erkennen – verstehen – lösen“ A 250

Was tun, wenn's kritisch wird?  
Konfliktlösung auf Augenhöhe A 251

Seelsorge auf der Schwelle des Pfarrbüros A 251

Das situative Führen von „Mitarbertertypen“ –  
Zweitages-Seminar A 252

#### V. Stellenausschreibungen

1. Pfarrstellen A 253

6. Architekt/Architektin als Baupfleger/Baupflegerin A 253

7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin A 254

#### B. HANDBREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

## A. BEKANNTMACHUNGEN

### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

#### Berichtigung der Zweiten Rechtsverordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung und weiterer Rechtsvorschriften Vom 1. November 2023

Reg.-Nr. 1230/261

In § 1 Nummer 1 der Zweiten Rechtsverordnung zur Änderung der Zuständigkeitsverordnung und weiterer Rechtsvorschriften vom 4. Oktober 2023 (ABl. S. A 227) ist ein bedauerlicher Druckfehler enthalten. Das dort im Änderungsbefehl zu § 1 Absatz 2 Satz 1 der Änderung der Zuständigkeitsverordnung enthaltene Datum „1. September 2023“ wird hiermit gemäß Artikel 2 Absatz 3 des Kirchengesetzes vom 20. November

2006 (ABl. 2007 S. A 1) berichtigt und durch das Datum „1. Januar 2024“ ersetzt.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hans-Peter Vollbach  
Präsident

### III. Mitteilungen

#### Abkündigung der Landeskollekte für Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD am Neujahrstag (1. Januar 2024)

Reg.-Nr. 40 1331 (7) 509

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Jahr 2023/2024 (ABl. S. A 178) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Die heutige Kollekte wird erbeten für die Unterstützung von Friedensprojekten, Friedensbildung und Geflüchtete in Not.

Viele Länder und Regionen leiden unter Kriegen, Not und Gewalt. Das zwingt weltweit immer mehr Menschen, ihr Zuhause zu verlassen. Auf der Flucht droht ihnen neue Gefahr. Dabei müssen sie um ihr Überleben, ihre Rechte und ihre Würde kämpfen. Der Einsatz für Frieden und der für Geflüchtete gehören zusammen. Es braucht Projekte, die ein friedliches

Miteinander suchen und stärken, es braucht Friedensbildung und zivile Konfliktbearbeitung, genauso wie lebensrettende Nothilfe, Rechtsbeistand und Rückhalt für Schutzsuchende, um eine neue Zukunft im Exil zu finden und über Friedensbildung früh Konflikte erkennen und schlichten zu können.

#### Vorschlag für eine Fürbitte:

Gott, du stehst an der Seite der Schwächsten, du verbindest die Wunden der Verletzten, in deinen Augen verliert kein Mensch seine Würde. Gott, bleibe bei ihnen, wo immer sie sind. Stärke uns in unserem friedlichen Miteinander und geh' mit uns an die Orte, wo wir gebraucht werden.

### Veränderungen im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz

**Vereinigung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beicha-Mochau,  
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln, der Ev.-Luth.  
Kirchgemeinde Jahnatal und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Technitz-Ziegra (Kbz. Leisnig-Oschatz)**

Reg.-Nr. 50 Döbeln 2/250

#### Urkunde

Gemäß § 4 Abs. 5 und 6 Kirchgemeindeordnung in Verbindung mit § 4 Abs. 3 Kirchgemeindestrukturgesetz und § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe d Zuständigkeitsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht und angeordnet:

#### § 1

- (1) Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beicha-Mochau, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln, die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jahnatal und die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Technitz-Ziegra im Kirchenbezirk Leisnig-Oschatz haben sich durch Vereinigungsvertrag vom 14.09.2023 mit Wirkung vom 01.01.2024 zu einer Kirchgemeinde vereinigt, die den Namen „Evangelisch-Lutherische Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region“ trägt.
- (2) Der Vereinigungsvertrag wird gemäß § 4 Abs. 3 KGS-trukG und § 4 Abs. 3 KGO in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe d ZuVO hiermit genehmigt.

**§ 2**

- (1) Die Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region hat ihren Sitz in Kleine Kirchgasse 1, 04720 Döbeln.
- (2) Sie führt ein eigenes Kirchensiegel. Bis zur Einführung dieses neuen Kirchensiegels sind die Kirchensiegel aller bisherigen Kirchgemeinden zu verwenden.

**§ 3**

- (1) Die Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region ist Rechtsnachfolgerin der bisherigen Ev.-Luth. Kirchgemeinde Beicha-Mochau, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln, Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jahnatal und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Technitz-Ziegra.
- (2) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jahnatal (grundbuchlich auch mit „Die Kirchgemeinde“, „Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ostrau, 04749 Ostrau“ und „ev.-luth. Kirchgemeinde Zschochau“ bezeichnet) geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region über:
  1. Flur 0 Flurstück 166/1 der Gemarkung Jahna in Größe von 0,8423 ha. Grundbuch von Jahna Blatt 43 lfd. Nr. 1.
  2. Flur 0 Flurstück 166/2 der Gemarkung Jahna in Größe von 0,0287 ha. Grundbuch von Jahna Blatt 183 lfd. Nr. 1.
  3. Flur 0 Flurstück 160/1 der Gemarkung Ostrau in Größe von 0,0017 ha. Grundbuch von Ostrau Blatt 920 lfd. Nr. 1.
  4. Flur 0 Flurstück 66 der Gemarkung Zschochau in Größe von 0,0020 ha. Grundbuch von Zschochau Blatt 193 lfd. Nr. 1.
- (3) Aus dem Grundvermögen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln (grundbuchlich auch mit „Die Kirchengemeinde Döbeln“, „Die Kirchengemeinde in Döbeln“, „Ev.-Luth. Kirchgemeinde Döbeln, in Döbeln“ und „Kirchgemeinde Döbeln“ bezeichnet) geht folgender Grundbesitz auf die Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region über:
  1. Flur 0 Flurstück 152/1 der Gemarkung Döbeln in Größe von 0,0056 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 14 lfd. Nr. 3.
  2. Flur 0 Flurstück 152/6 der Gemarkung Döbeln in Größe von 0,0005 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 14 lfd. Nr. 6.
  3. Flur 0 Flurstück 853/8 der Gemarkung Döbeln in Größe von 0,0161 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 14 lfd. Nr. 5.
  4. Flur 0 Flurstück 853/10 der Gemarkung Döbeln in Größe von 0,0094 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 14 lfd. Nr. 7.
  5. Flur 0 Flurstück 899/1 der Gemarkung Döbeln in Größe von 0,0058 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 40 lfd. Nr. 1.
  6. Flur 0 Flurstück 899/2 der Gemarkung Döbeln in Größe von 1,2442 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 40 lfd. Nr. 1.
  7. Flur 0 Flurstück 1035/1 der Gemarkung Döbeln in Größe von 0,2293 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 648 lfd. Nr. 2.
  8. Flur 0 Flurstück 1226/21 der Gemarkung Döbeln in Größe von 0,0083 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 648 lfd. Nr. 3.

9. Flur 0 Flurstück 26/1 der Gemarkung Döbeln in Größe von 0,0429 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 1495 lfd. Nr. 1.
10. Flur 0 Flurstück 26/2 der Gemarkung Döbeln in Größe von 0,1535 ha. Grundbuch von Döbeln Blatt 1495 lfd. Nr. 1.

**§ 4**

Der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region werden die Grundvermögen der nachstehenden Lehen zugeordnet:

- Das Kirchenlehn zu Beicha
- Das Kirchenlehn zu Mochau
- Das Kirchenlehn in Döbeln
- Das Kirchenlehn Simselwitz
- Das Kirchenlehn zu Simselwitz
- Das Kirchenlehn zu Hof
- Das Kirchenlehn zu Jahna
- Das Kirchenlehn zu Ostrau
- Das Kirchenlehn zu Zschaitz
- Das Kirchenlehn zu Zschochau
- Das Kirchenlehn in Ziegra
- Das Kirchenlehn zu Technitz
- Das Nikolaikirchenlehn zu Döbeln
- Das Jakobikirchenlehn zu Döbeln
- Das Pfarrlehn zu Beicha
- Das Pfarrlehn zu Mochau
- Das Pfarrlehn in Döbeln
- Das Pfarrlehn in Simselwitz
- Das Pfarrlehn zu Jahna
- Das Pfarrlehn in Zschaitz
- Das Pfarrlehn zu Hof
- Das Pfarrlehn zu Jahna
- Das Pfarrlehn zu Ostrau
- Das Pfarrlehn zu Zschochau
- Das Pfarrlehn zu Hof
- Das Pfarrlehn zu Zschaitz
- Das Pfarrlehn in Ziegra
- Das Pfarrlehn zu Technitz
- Das Archidiaconatlehn zu Döbeln
- Das Diaconatlehn zu Döbeln
- Das Kantoratslehen zu Beicha
- Das Kantoratslehn zu Beicha
- Das Kantoratslehen zu Zschochau
- Das Kirchschullehn zu Ziegra
- Das Kirchschullehn zu Technitz.

Die vorgenannten Lehen werden durch den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region verwaltet und im Rechtsverkehr vertreten.

**§ 5**

Diese Anordnung tritt am 01.01.2024 in Kraft.  
Leipzig, den 13.10.2023

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Leipzig

L. S.

i. V.  
am Rhein  
Oberkirchenrat

## Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Reg.-Nr. 6013/96

Für öffentliche Beschäftigungsgeber mit regelmäßig mindestens 50 Beschäftigten besteht nach dem Hinweisgeberschutzgesetz vom 31. Mai 2023 (BGBl. I S. 140) eine Pflicht zur Bereitstellung interner Meldestellen zum 2. Juli 2023. Die nicht fristgerechte Erfüllung der Verpflichtung zur Errichtung interner Meldestellen ist ab dem 1. Dezember 2023 bußgeldrechtlich sanktioniert.

In der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens gibt es neben der Landeskirche und ihren unselbstständigen Einrichtungen etwa 10 Rechtsträger, die eine interne Meldestelle nach dem Hinweisgeberschutzgesetz einrichten müssen.

Für die kirchlichen Körperschaften, die eine interne Meldestelle vorhalten müssen, wird diese Aufgabe von der beim Regionalkirchenamt Dresden eingerichteten gemeinsamen internen Meldestelle übernommen.

Die betroffenen Rechtsträger werden durch das Landeskirchenamt informiert. Soweit betroffene Rechtsträger stattdessen selbst eine interne Meldestelle einrichten möchten, bittet das Landeskirchenamt um eine entsprechende Mitteilung an das Büro des Präsidenten.

Meldungen können postalisch über Briefkasten, den Postweg oder eine Mobilfunknummer zu den üblichen Bürozeiten erfolgen.

Im Intranet wird über die Errichtung, Aufgaben, Erreichbarkeit, Kontaktdaten und Zuständigkeiten der gemeinsamen internen Meldestelle informiert.

Die aktuell gesetzlich verpflichteten Rechtsträger werden hiermit über ihre Verpflichtung und die Möglichkeiten der Umsetzung des Hinweisgeberschutzgesetzes allgemein in Kenntnis gesetzt.

## Kirchlicher Dienst an Urlaubsorten im Ausland 2024

Reg.-Nr. 611 212 (6) 141

Das Kirchenamt der EKD bittet um Unterstützung bei der Seelsorge an deutschsprachigen Urlauberinnen und Urlaubern im Ausland.

Kirchen und Gemeinden in den Urlaubsländern sind darauf angewiesen, dass beauftragte Pfarrerinnen und Pfarrer aus den Gliedkirchen der EKD diesen ökumenisch orientierten Dienst an deutschsprachigen Urlauberinnen und Urlaubern wahrnehmen. Sie sollen auch in schwierigen Zeiten unterstützt werden. Die Chancen und Möglichkeiten freizeitorientierter kirchlicher Arbeit im ökumenischen Kontext sind erheblich. Um sie zu nutzen, sind dafür seitens der Urlaubspfarrerinnen und -pfarrer Beweglichkeit, Aufgeschlossenheit und die Fähigkeit erforderlich, sich einfühlsam auf Gottesdienste einzustellen, an denen nicht nur Gäste aus Deutschland, sondern auch Menschen unterschiedlicher Konfessionen aus verschiedenen Ländern teilnehmen.

Die Erfahrungen aus diesem Bereich strahlen in die Gemeinden zurück. Auch die Heimatkirche ist den Anforderungen, die aus unserer mobilen Gesellschaft erwachsen, ausgesetzt. Erlebnisse und Erfahrungen aus der Urlaubsseelsorge geben neue Impulse für den parochialen Dienst.

Gern machen wir auch unter jüngeren Pfarrerinnen und Pfarrern auf diesen interessanten und auch die eigene Gemeindearbeit bereichernden Dienst aufmerksam.

Die Urlaubsseelsorger/innen tragen die Kosten für die Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung selbst. Sie erhalten ein pauschales Entgelt in Höhe von 40,00 Euro/Tag an allen Einsatzorten. Auch besorgen sie sich ihre Quartiere vor Ort selbst. Pfarrer und Pfarrerinnen im aktiven Dienst der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens kann dieser Dienst auf Antrag zur Hälfte als anrechnungsfreie dienstliche Abwesenheit gezählt werden. Bei einer Dauer dieses Dienstes über vier Wochen wird die 14 Kalendertage überschreitende Zeit auf den Erholungsurlaub angerechnet (§ 8 Abs. 2 Pfarrurlaubsverordnung).

Sie finden die Ausschreibung auch unter: [www.ekd.de/urlaubsseelsorgestelle](http://www.ekd.de/urlaubsseelsorgestelle).

Dort finden Sie auch entsprechende Kontaktangaben für weitere Auskünfte.

Wir müssen uns vorbehalten, die auf der beigelegten Liste angegebenen Einsatzorte und Zeiten in einzelnen Fällen zu ändern und bitten hierfür um Verständnis.

Zur Vorbereitung auf die Urlaubsseelsorge lädt das Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) die mit der Urlaubsseelsorge beauftragten Pfarrerinnen und Pfarrer zu einer eintägigen Veranstaltung ins Michaeliskloster nach Hildesheim ein. Aufgeteilt nach Urlaubsregionen findet die Tagung in der Zeit vom 8. bis 11. April 2024 statt.

Für mehrmonatige Beauftragungen von Pensionären in der Langzeitseelsorge gelten Sonderregelungen.

## Angebote der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation, Aus-, Fort- und Weiterbildung

### Sensibel für Diskriminierung und Rassismus in Alltag und Beruf 2024

Reg.-Nr. 63431-3(1)15

#### Zielgruppe:

Einführungsvortrag und Vertiefungsworkshop: Mitarbeitende der Verwaltung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Interessierte weitere Mitarbeitende der Landeskirche

#### Inhalt:

Worum geht es: „Rassistische Wissensbestände und diskriminierende Praktiken sind in vielen Bereichen so alltäglich und ‚normal‘, dass sie auch dann wirken, wenn die handelnden Akteurinnen und Akteure eigentlich nicht diskriminieren wollen.“ (Tobias von Borcke)

Unsicherheit, Rassismus und ein Mangel an Kommunikation prägen auch heute noch die Beziehungen zwischen Menschen der weißen Mehrheit und denen, die vermeintlich als Ausländer, Migranten oder Angehörige einer anderen Kultur identifiziert werden.

- Was heißt Umgang mit Vielfalt im Arbeitszusammenhang und in der Gesellschaft?
- Verschiedene „Kulturen“, „Rassen“, „Ethnien“, „Religionen“?
- „Schwarze“, „Weiße“, „Person of Colour“, „BIPoC“?
- Was ist „erlernt“, was ist „wahr“ und was „Konstruktion“?
- Was hindert und was fördert unsere Begegnungen?

Mit einem Einführungsvortrag und einem nachfolgenden Vertiefungsworkshop sollen wichtige Kompetenzen für Beruf und Alltag aufgebaut und gestärkt werden. Wir arbeiten an Strategien für eine Kultur der Verständigung und Begegnung. Dabei setzen wir uns mit Vorurteilen und Bildern auseinander und beschäftigen uns mit der Geschichte und den wirkenden Mechanismen des Rassismus.

Die einzelnen Arbeitsphasen im Seminar berücksichtigen selbstverständlich die Fragen und Interessen der Teilnehmenden. Vielfältige Methoden bewirken, dass Eintönigkeit ausgeschlossen ist!

#### Referenten:

Den Einführungsvortrag hält **Austen Peter Brandt**, ev. Pfarrer i. R., Mitbegründer von Phoenix e. V., seit 1988 Empowerment- und Anti-Rassismus-Trainer. Für seine Anti-Rassismus-Arbeit erhielt er das Bundesverdienstkreuz. Phoenix e. V. wurde 2010 mit dem Aachener Friedenspreis ausgezeichnet. Gemeinsam mit Dr. Cyril Brandt leitet er auch den Vertiefungsworkshop.

#### Voraussetzungen:

Videokonferenztauglicher Rechner mit Kamera und Mikrofon und stabiles Internet.

Der Zugang erfolgt über einen Link über den Browser. Besser für die Nutzung aller Möglichkeiten der Videokonferenz ist es, wenn Sie Zoom in der aktuellen Fassung auf dem Rechner installiert haben.

#### Termine und Dauer:

*Einführungsvortrag – Online:*

5. Februar 2024 von 15:00 bis 17:00 Uhr

Der Einführungsvortrag ist zugleich der inhaltliche Öffner für den nachfolgenden Vertiefungsworkshop. Er kann separat genutzt werden.

*Vertiefungsworkshop – Online:*

6. und 7. März 2024 jeweils von 09:00 bis 19:00 Uhr (insgesamt 16 Arbeitsstunden)

Um der Sache willen ist die durchgängige Teilnahme an den zwei Workshoptagen gewünscht.

Für den Workshop wird die Teilnahme am Einführungsvortrag vorausgesetzt.

#### Veranstaltungsort:

online

#### Teilnahmebeitrag:

Sie investieren Ihre Zeit und Energie.

Wir übernehmen die Kosten des Seminars.

#### Plätze:

Die Anzahl der Workshopplätze ist auf 20 Teilnehmende begrenzt. Es wird eine Warteliste geführt. Für den Einführungsvortrag gibt es keine Begrenzung.

#### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **19. Januar 2024** an. Die Anmeldung erfolgt über das im Intranet verlinkte Anmeldeformular (s. S. A 252).

Rückfragen richten Sie bitte an E-Mail: [verwaltungsorganisation@evlks.de](mailto:verwaltungsorganisation@evlks.de).

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation eine Bestätigung zur Teilnahme erhalten.

#### Veranstalter:

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsens

Ausländerbeauftragter im Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens

Albrecht Engelmann

Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation

im Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens

### Wer passt auf Sie auf, wenn nicht Sie selbst? Selbstfürsorge für mehr Lebensfreude und Leistungslust

Reg.-Nr. 63431-3(1)3

#### Zielgruppe:

Mitarbeitende der Kirchengemeinden und Verwaltungen

#### Inhalt:

Erfahrungsgemäß wissen wir uns zu helfen, wenn es um die Sauberkeit in der Wohnung oder im Büro geht. Wir putzen

Zähne, duschen ... nur eines pflegen wir selten mit so viel Hingabe – unser eigenes Ich.

Selbstfürsorge heißt, liebevoll, wertschätzend und achtsam mit sich selbst umzugehen sowie eigene Bedürfnisse ernst zu nehmen. Wie gelingt das in unserer heutigen Arbeitswelt? Wie bleibe ich gesund und leistungsfähig?

Anliegen des Seminars ist es, Mut zur Reflexion und Veränderung zu machen und zwar bevor uns irgendwann erst Krankheiten zum Umdenken zwingen.

**Schwerpunkte:**

- Selbstreflexion zum Thema Selbstfürsorge
- Blick auf die Arbeitswelt von heute: Anforderungen, Arbeitsbelastungen und Entwicklungstendenzen in Deutschland
- Selbstfürsorge und Psychohygiene für mehr Lebensfreude und Leistungslust
- Ernstnehmen von eigenen Bedürfnissen psychisch – körperlich – sozial/kommunikativ
- persönliche Ressourcen erkennen, entwickeln und nutzen

**Referentin:**

Dr. Ulrike Kohl, Kommunikation & Verhaltenstraining

**Termin und Dauer:**

6. März 2024, von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Nordplatz 4, 04105 Leipzig (ehemaliges Gemeindehaus der Michaeliskirchgemeinde/im Saal)

**Verpflegung:**

Mittagessen erfolgt individuell im Umfeld des Tagungsortes, nicht enthalten

**Teilnahmebeitrag:**

130,00 EUR

**Plätze:**

max. 12

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis **14. Februar 2024** an. Die Anmeldung erfolgt über das im Intranet verlinkte Anmeldeformular (s. S. A 252).

Rückfragen richten Sie bitte an E-Mail: [verwaltungsorganisation@evlks.de](mailto:verwaltungsorganisation@evlks.de).

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation eine Bestätigung zur Teilnahme erhalten.

**Besonderheiten bei Meldeangelegenheiten ausländischer Kirchgemeindemitglieder**

Reg.-Nr. 63431-1(3)10

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende in den Kirchgemeindebüros/Pfarramtkanzleien, insbesondere leitende Verwaltungsmitarbeitende, Pfarrerrinnen und Pfarrer im Bezug zu ihrer Verantwortung für Amtshandlungen

**Inhalt:**

In der Bevölkerung wächst der Anteil von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Unsere Kirchgemeinden bekommen immer mehr Kontakt zu dieser Bevölkerungsgruppe.

Kirchenmitgliedschaft, Taufe, Konfessionswechsel, Zuzug und Anmeldung müssen auch in der kirchlichen Verwaltungspraxis (Amtshandlungen) bearbeitet werden. Dabei sind verschiedene bürokratische Abläufe und Einzelfallaspekte relevant.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die relevanten Bereiche, informiert über Besonderheiten und bietet Gelegenheit, Fallkonstellationen aus der Praxis zu diskutieren.

Online – Information und Austausch

**Referenten:**

Friedemann Arnold, Leiter der ZMV

Albrecht Engelmann, Ausländerbeauftragter der EVLKS

Dr. Martin Teubner, Referent für Gottesdienst und Amtshandlungen, LKA

**Termin und Dauer:**

20. März 2024 von 09:00 bis 12:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Online (Zoom-Link wird nach Anmeldung zugeschickt)

**Teilnahmebeitrag:**

Kostenfrei

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis **12. März 2024** an. Die Anmeldung erfolgt über das im Intranet verlinkte Anmeldeformular (s. S. A 252).

Rückfragen richten Sie bitte an E-Mail: [verwaltungsorganisation@evlks.de](mailto:verwaltungsorganisation@evlks.de).

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation eine Bestätigung zur Teilnahme erhalten.

**Vertiefungsseminar: „Ich und meine Mitmenschen. Konflikte erkennen – verstehen – lösen“**

Reg.-Nr. 63141-3(1) 6

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende in Pfarrbüros, Friedhofskanzleien und sonstigen kirchlichen Dienststellen

**Voraussetzung:**

Teilnahme am Grundseminar: „Ich und meine Mitmenschen. Konflikte erkennen – verstehen – lösen“

**Inhalt:**

Die im Grundkurs erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in diesem Aufbaukurs anwendungsbezogen wiederholt und vertieft, sodass sie für die Teilnehmenden praktisch

umsetzbar werden bzw. die Teilnehmenden Ansatzpunkte erhalten, etwaige bisherige Schwierigkeiten bei der Umsetzung zu verstehen und zu beheben.

**Wiederholen und Vertiefen:**

- Erkennen: Wer hat das Problem
- Auseinandersetzung mit dieser Einstellung und ihren Implikationen
- klares, wertschätzendes, selbstbehauptendes NEIN sagen
- klares, wertschätzendes, selbstbehauptendes Konfrontieren

- Erkennen von Widerstand und Verstehen dessen als Ausdruck eines Problems vom Gegenüber
- Widerstand in konstruktiver akzeptierender Weise begegnen, Verständnis für das Gegenüber entwickeln
- Lösen von Bedürfniskonflikten
- Möglichkeiten des Umgangs mit Wertekollisionen.

**Neu:**

- Beratung als effektive Möglichkeit des Umgangs mit Wertekollisionen
- Vermitteln zwischen mehreren Personen

Das Seminar findet an 2 aufeinander aufbauenden Terminen statt.

**Referentin:**

Diplompsychologin Anke Wegner-Sorge

**Termine und Dauer:**

2 Tage, 09:00 bis 15:30 Uhr  
10.04.2024

24.04.2024

**Veranstaltungsort:**

Haus der Kirche, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

**Teilnehmerzahl:**

max. 12

**Teilnahmebeitrag:**

155,00 € (exkl. Mittagessen, für 2 Tage)

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis **12. Januar 2024** an. Die Anmeldung erfolgt über das im Intranet verlinkte Anmeldeformular (s. S. A 252).

Rückfragen richten Sie bitte an E-Mail: [verwaltungsorganisation@evlks.de](mailto:verwaltungsorganisation@evlks.de).

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation eine Bestätigung zur Teilnahme erhalten.

### Was tun, wenn's kritisch wird? Konfliktlösung auf Augenhöhe

Reg.-Nr. 63431-3(1)4

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende in der Verwaltung, weitere Mitarbeitende oder Interessierte

**Inhalt:**

Oft klingt es so einfach: Die richtigen Worte zur richtigen Zeit mit dem richtigen Ton und das in emotionalen Situationen. „Geht das?“, werden Sie fragen. Wie gehen Sie bevorzugt mit Konflikten um? Werden Sie eher von Ihnen ignoriert, vertagt, verniedlicht, angesprochen?

Anliegen des Seminars ist es, Ihre Konfliktlösungskompetenz zu erweitern, Konfliktgespräche konstruktiv zu führen und mental gelassener zu bleiben.

**Schwerpunkte:**

Wichtiges Hintergrundwissen: Warum versteht der Andere mich nicht?

Konfliktvorbeugende Gesprächstechniken

Wissenswertes zu Konflikten – kurz informiert

Wie lösen Sie Konflikte?

Konfliktgespräch – weitere Lösungsmöglichkeiten

- Individuelles Vorgehen in Konfliktsituationen
- Kreislauf zum Bewältigen eines Konflikts (nach Berkel)
- Phasen eines Konfliktgesprächs
- Selbst gelassen bleiben – ausgewählte Mentaltechniken
- Modell der Immunisierung und Transformation.

**Referentin:**

Dr. Ulrike Kohl, Kommunikation & Verhaltenstraining

**Termin und Dauer:**

10. April 2024 von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Ev. Freizeithaus Röhrsdorfer Park, Rehgartenweg 1, 09247 Chemnitz

**Verpflegung:**

mit Mittagessen

**Teilnahmebeitrag:**

130,00 EUR

**Plätze:**

max. 12

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis **10. März 2024** an. Die Anmeldung erfolgt über das im Intranet verlinkte Anmeldeformular (s. S. A 252).

Rückfragen richten Sie bitte an E-Mail: [verwaltungsorganisation@evlks.de](mailto:verwaltungsorganisation@evlks.de).

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation eine Bestätigung zur Teilnahme erhalten.

### Seelsorge auf der Schwelle des Pfarrbüros

Reg.-Nr. 63431-3(1)14

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende der Verwaltung, in Pfarrbüros und in der Friedhofsverwaltung mit Kundenkontakten

**Inhalt:**

Erste Ansprechperson im Fall von Trauer sind oft Sie als Mitarbeitende, wenn eine Beerdigung angemeldet wird.

Von einem Augenblick auf den anderen heißt es, mit Einfühlung und Klarheit zu agieren. Viele Fragen stellen sich: Was wird

von mir erwartet? Wie kann ich einen trauernden Menschen für einen kurzen Moment ermutigen und trösten? Welche Haltung brauche ich und woher nehme ich die passenden Worte?

Diesen Fragen gehen wir im Seminar nach. Theoretisches und praktisches Wissen sowie Übungen führen ein in eine seelsorgliche Haltung auf der Schwelle.

Sie können die Referentin gern vorab kontaktieren, um Ihre Fragen zu besprechen.

**Referentin:**

Pfarrerin Yvette Schwartze  
Studienleiterin, Supervisorin (DGfP/KSA), Kursleiterin (DGfP/KSA), Fachbereich Pastoralpsychologische Aus- und Weiterbildung in Seelsorge und Supervision am ISG

**Termin und Dauer:**

18. April 2024 in Leipzig von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Leipziger Missionswerk, Paul-List-Straße 19, 04103 Leipzig, Seminarraum

**Verpflegung:**

Die Mittagsverpflegung findet individuell im Umfeld des Tagungsortes statt und ist nicht inbegriffen.

**Teilnahmebeitrag:**

40,00 EUR

**Plätze:**

max. 14

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis **25. März 2024** an. Die Anmeldung erfolgt über das im Intranet verlinkte Anmeldeformular (s. S. A 252).

Rückfragen richten Sie bitte an E-Mail: [verwaltungsorganisation@evlks.de](mailto:verwaltungsorganisation@evlks.de).

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation eine Bestätigung zur Teilnahme erhalten.

**Das situative Führen von „Mitarbertertypen“ – Zweitages-Seminar**

Reg.-Nr. 63431-3(1)2

**Zielgruppe:**

Führungskräfte, Teamleitende, Leitende Verwaltungsmitarbeitende, Mitarbeiter mit Leitungsverantwortung

**Inhalt:**

Sind Sie eine gute Führungskraft? Diese Frage ist nicht einfach mit Ja oder Nein zu beantworten. Denn die Arbeitswelt verändert sich rasant und Mitarbeiter sind auch sehr unterschiedlich. Und dieses „Anderssein“ meines Gegenübers erzeugt nicht nur Begeisterung, sondern oft auch Unverständnis, ja Verärgerung. Ursache dafür sind unterschiedliche Wellenlängen, Denk-Kästchen und Verhaltensmuster. Missverständnisse und Konflikte sind folglich vorprogrammiert. Wie aber kann auf den Einzelnen individuell eingegangen werden? Welchen Führungsstil haben Sie und wie lässt er sich situativ anpassen?

Anliegen dieses Seminars ist es, diese unterschiedlichen Verhaltensmuster, das Anderssein von Menschen zu erklären, um zu verstehen, warum die Anderen so sind, wie sie sind.

Als Führungskraft erlangen sie somit auch eine größere Transparenz zur eigenen Art der Mitarbeiterführung, um den Umgang miteinander effizienter und konfliktfreier zu gestalten. Dieses Wissen kann Ihnen helfen:

- eigene Stärken, Potenziale und „blinde Flecken“ im Führungsstil zu erkennen
- Spannungen und Konflikte im Umgang mit Mitarbeitern zu verringern
- toleranter mit ungeliebten/hinderlichen Verhaltensmustern umzugehen.

**Basiswissen zum Führungsprozess – Crashkurs**

Führen in der Arbeitswelt von heute – Entwicklungstendenzen  
Anspruch an Führung verschiedener Mitarbeitergenerationen  
Überblick zum Handlungs- und Motivationsprozess  
Prozess der Sozialisation und Individuation – Entstehung von Normen, Unsicherheiten, Erwartungen, mein Rollenverständnis als Führungskraft

**„Ich kann nicht raus aus meiner Haut“ – Unterschiedliche Verhaltensweisen bei mir und meinen Mitarbeitern**

- Erkennen von typischen Verhaltensreaktionen anhand des MBTI\*

- Ableiten von Konsequenzen im Umgang mit (sich anders verhaltenden) Mitarbeitern (u. a. bei der Arbeitsorganisation, Entscheidungsfindung, Kommunikation ...)
- mein individueller Kommunikations- und Führungsstil – Vorlieben, Potenziale, „blinde Flecken“ und deren Konsequenzen im Umgang miteinander, z. B. bei der Tages- und Terminplanung, bei der Aufgabenverteilung, bei Anerkennung und Kritik.

**\*Einsatz des Myers-Briggs-Typenindikator:**

*Der MBTI dient zur Erkennung von Verhaltensmustern und ist das weltweit am meisten eingesetzte Instrumentarium zur Persönlichkeits- und Teamentwicklung. Er basiert auf der Theorie des Schweizer Arztes Carl Gustav Jung und ist wissenschaftlich abgesichert.*

**Referentin:**

Dr. Ulrike Kohl, Kommunikation & Verhaltenstraining

**Termine und Dauer:**

15. und 16. Mai 2024 jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**

Haus der Kirche, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

**Unterkunft und Verpflegung:**

Übernachtung und Mittagessen individuell, nicht enthalten

**Teilnahmebeitrag:**

215,00 EUR

**Plätze:**

max. 12

**Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich bis **15. April 2024** an. Die Anmeldung erfolgt über das im Intranet verlinkte Anmeldeformular (s. u.). Rückfragen richten Sie bitte an E-Mail: [verwaltungsorganisation@evlks.de](mailto:verwaltungsorganisation@evlks.de).

Die Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von der Geschäftsstelle Verwaltungsorganisation eine Bestätigung zur Teilnahme erhalten.

**Der Link für alle Anmeldungen lautet wie folgt:**

<https://formserver.evlks.de/o0nq5rnr/>

**Alle Informationen zu den Weiterbildungen finden Sie auch im Intranet unter folgendem Link:**

<https://intranet.evlks.de/anliegen/verwaltungsorganisation/weiterbildungsangebote/>



## V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **29. Dezember 2023** einzureichen.

### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### die 2. Pfarrstelle der Christuskirchgemeinde Chemnitz mit SK Altchemnitz-Harthau, SK Chemnitz, Lutherkirchgemeinde und SK Einsiedel (Kbz. Chemnitz)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 5.768 Gemeindeglieder
- 9 Predigtstätten (bei 3,5-Pfarrstellen) mit 5 wöchentlichen Gottesdiensten in 5 Orten
- 9 Kirchen, 18 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 7 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 54 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 50 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (120 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Einsiedel.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Manneschmidt, Tel. (03 71) 4 00 56-23 und Pfarrer Förster, Tel. (03 71) 77 23 33.

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die unsere Gemeindevision teilt, Menschen in eine lebendige Beziehung mit Jesus zu bringen. Wir möchten, dass unsere Gottesdienste zum Höhepunkt einer jeden Woche werden, in dem wir generationsübergreifend miteinander auftanken. Eine bibeltreue und lebensnahe Verkündigung ist uns dabei ebenso wichtig, wie das regelmäßige Feiern des Heiligen Abendmahls. Die vielen Ehrenamtlichen freuen sich über einen motivierenden Ansprechpartner/eine motivierende Ansprechpartnerin, bei dem/der alle Fäden zusammenlaufen. Damit unsere Kommunikation untereinander kurzfristig und transparent funktioniert, nutzen wir eine GemeindeApp. Neugierig? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

B. durch Übertragung nach § 1 Abs. 4 PfÜG

#### die Landeskirchliche Pfarrstelle (20.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Pirna

Die Landeskirchliche Pfarrstelle (20.) zur Erteilung von Religionsunterricht im Kirchenbezirk Pirna ist zum 1. August 2024 mit einem Dienstumfang von 100 Prozent zu besetzen. Der Dienst umfasst die Erteilung von 20 Stunden Religionsunterricht (zu erteilen in Sekundarstufe I und II in staatlichen Schulen) sowie schulbezogene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Umfang von 25 Prozent. Vorausgesetzt werden didaktische und religionspädagogische Handlungskompetenz und

Reflexionsfähigkeit, Unterrichtspraxis im Fach Evangelische Religion, Freude an der Kommunikation des Evangeliums in einem pluralen Umfeld, Bereitschaft zur Zusammenarbeit in Fachschaft und Lehrerkollegium sowie mit den Mitarbeitenden der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung, Interesse an der Mitgestaltung von Leben am Lern- und Lebensort Schule sowie der Beförderung der Zusammenarbeit von Kirchgemeinden, Kirchenbezirk und Schule.

Wir freuen uns auf eine Person, die Lust auf Religionsunterricht hat, gerne mit Schülerinnen und Schülern arbeitet und ihre Gaben und Ideen in diesem Arbeitsfeld einbringen möchte.

Eine Dienstwohnung ist nicht vorhanden. Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich. Pirna, z. B., ist eine lebendige Kleinstadt, in der Nähe von Dresden gelegen, mit allen Schularten und ausreichend Kindertagesstätten-Plätze.

Die Übertragung dieser Stelle erfolgt gemäß § 11 Absatz 2 Satz 3 Pfarrdienstgesetzergänzungsgesetz befristet für die Dauer von 6 Jahren. Bei entsprechendem dienstlichem Interesse ist eine Verlängerung möglich.

Weitere Auskunft erteilt Schulbeauftragte Soffner, Tel. (0 35 01) 4 61 24 12, E-Mail: sabine.soffner@evlks.de.

### 6. Architekt/Architektin als Baupfleger/Baupflegerin

Reg.-Nr. 63101 RKA Chemnitz

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist die Stelle eines Architekten/einer Architektin als Baupfleger/Baupflegerin für das Regionalkirchenamt Chemnitz unbefristet zu besetzen.

Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstort: Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz, Andréstraße 7, 09112 Chemnitz

Dienstumfang: 50 Prozent (20 h/Woche)

Folgende Aufgabengebiete werden von der Stelle umfasst:

Beratung und Unterstützung von Kirchgemeinden mit Schwerpunkt im Kirchenbezirk Marienberg als Bauherren bei allen Baufachfragen und Bauvorhaben zu ihren Immobilien; unter anderem zu:

- Bauaufgabenstellung und Lösungsansatz, Kostenplanung
- Beauftragung von Planern und Baufirmen
- Fördermittelakquise und -abrechnung
- Abstimmungen mit den Denkmalbehörden
- Betreuung von wettbewerblichen Verfahren
- Ausüben der kirchlichen Bauaufsicht über die Vorhaben der Kirchgemeinden.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Architektur (Diplom oder Master)
- fundierte Fachkenntnisse aller Leistungsphasen der HOAI
- Gestaltungssicherheit und Erfahrungen insbesondere im Bereich Denkmalpflege
- sehr hohes Maß an Selbstständigkeit und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen (ggf. auch Teilnahme an abendlichen Terminen)

- Führerschein Klasse B und die Möglichkeit, mit eigenem PKW zu fahren
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 11 sowie die Zahlung u. a. von Jahressonderzahlung, vermögenswirksamen Leistungen, betrieblicher Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse.

Die zu besetzende Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Baureferentin Tauber, Tel. (03 51) 4 69 21 60 oder der Leiter des Regionalkirchenamtes Chemnitz, OKR Richter, Tel. (03 71) 38 10 20.

Vollständige und aussagekräftige Bewerbungen sind bis **8. Dezember 2023** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden bzw. an [bewerbung-kirche@evlks.de](mailto:bewerbung-kirche@evlks.de) zu richten.

## 7. Verwaltungsmitarbeiter/Verwaltungsmitarbeiterin

### Bereich Registratur

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens ist zur Vertretung der Stelleninhaberin, voraussichtlich für ein Jahr, die Stelle eines Verwaltungsmitarbeiters/einer Verwaltungsmitarbeiterin im Bereich Registratur befristet zu besetzen.

Dienstantritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung 80 Prozent (32 h/Woche) Reduzierung oder Aufstockung der Arbeitszeit ist möglich.

Dienstort: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören insbesondere:

- Öffnen der eingehenden Post, sachgerechtes Zuordnen der Schriftstücke zu den Akten und Zustellen an den zuständigen Bearbeiter
- Fortschreiben von Posteingangs-, Wiedervorlage-, Übersichts- und Aktendateien

- Aktenführung und -pflege nach den geltenden Vorschriften
- Anlage von Aktenbehältnissen sowie Aussondern von Akten
- Vorbereitung der Akten für die Archivablage
- Gelegentliche Unterstützung der Poststelle und Aktenausgabe im Haus.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossene Ausbildung als Archivassistent/Archivassistentin, Verwaltungsfachangestellter/Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der kirchlichen Verwaltung und der kirchlichen Strukturen
- ausgeprägte Befähigung zu systematischem und strukturiertem Handeln, wobei Erfahrungen in der Registraturarbeit von Vorteil sind
- hohes Maß an Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt
- Fähigkeit, sich schnell und selbstständig in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten;
- sicherer Umgang mit Informationstechnik (MS Word, Excel, Outlook)
- freundliches, zuvorkommendes Auftreten, teamorientiertes Arbeiten sowie klare Ausdrucksweise
- Bereitschaft und körperliche Befähigung zum Bewegen leichter bis mittlerer Lasten
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

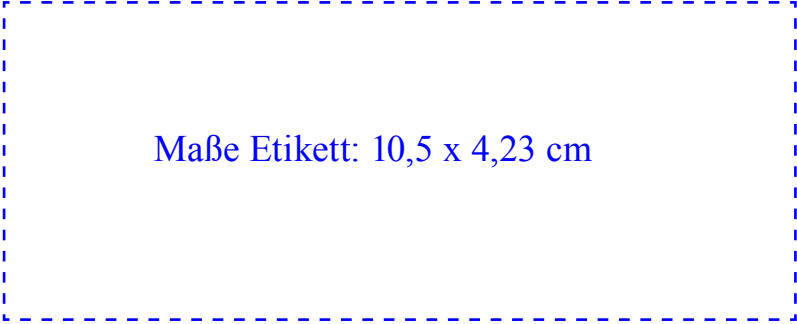
Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 5. Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen und eine betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK) gewährt.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Frau Räck, Tel. (03 51) 46 92-134.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **11. Dezember 2023** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden bzw. an [bewerbung-kirche@evlks.de](mailto:bewerbung-kirche@evlks.de) zu richten.





Maße Etikett: 10,5 x 4,23 cm

---

**Herausgeberin:** Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig

**Redaktion/Adressverwaltung:** Martina Mros, Telefon (03 51) 46 92-0 / Fax (03 51) 46 92-144 / E-Mail: [amtsblatt@evlks.de](mailto:amtsblatt@evlks.de)

– Erscheint in der Regel zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** Union Druckerei Dresden GmbH, Hermann-Mende-Straße 7, 01099 Dresden

ISSN 0423-8346